



ANWENDERBERICHT

SecurityCube verhindert
Automatensprengung proaktiv

**Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG
rüstet Filialen nach**



Mit Vernebelungstechnik Tätergruppen abschrecken: Die Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG hat Anfang 2024 zwölf ihrer Filialen mit SecurityCubes der Ratiodata ausgestattet. Damit trägt die Volksbank proaktiv zur Verhinderung von Sprengungen bei – statt nur auf Schutzmaßnahmen zu setzen, die das Geld einfärben oder verkleben. Mit Blick auf Kosten und Sicherheit bringt dies viele Vorteile mit sich. Auch erfüllt die Bank durch die SecurityCubes schon jetzt die ab 2026 deutlich strenger werdenden Sicherheitsvorschriften ihrer Versicherung. Im Verlauf des letzten Jahres konnte einer der SecurityCubes bereits seinen Zweck erfüllen und erfolgreich eine Sprengung verhindern.

Die Sprengung von Geldautomaten hat in Deutschland nach wie vor einen hohen Stand. Laut dem Bundeskriminalamt (BKA) gab es allein in 2023 insgesamt 461 Sprengungsversuche. 388 der Versuche wurden dabei durchgeführt; in 276 Fällen konnte Geld entwendet werden. Automatensprengungen treten über einen gewissen Zeitraum meist vermehrt in einzelnen Regionen auf. In den Jahren

2022 und 2023 gab es beispielsweise viele Sprengungen und Sprengversuche im Südwesten Baden-Württembergs. Das bekam auch die Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG zu spüren und beschloss, den Täter*innen entschlossen entgegenzutreten. Sie rüstete zwölf ihrer Filialen mit SecurityCubes nach. Damit wählte sie eine zusätzliche Sicherheitsmaßnahme, die klar auf Abschreckung setzt und Sprengungen im besten Fall komplett verhindert.

Die SecurityCubes der Ratiodata bieten Banken eine innovative All-in-One-Lösung, die verschiedene Sicherheitskomponenten in einem einzigen Möbelstück vereint: Eine Vernebelungsanlage sorgt dafür, dass die Filiale innerhalb weniger Sekunden blickdicht vernebelt wird und nimmt den Täter*innendie Orientierung. Zusätzlich wird beim Anschlagen der Einbruchmeldeanlage ein Alarm ausgelöst, der automatisch den Sicherheitsdienst informiert. Dieser kann dann sofort notwendige Maßnahmen einleiten.

SECURITYCUBES BIETEN VIELE VORTEILE

„Durch seine Kompaktheit und den Minimalaufwand bei der Installation, ist der SecurityCube optimal für die nachträgliche Ausrüstung von Bankfilialen geeignet“, findet Christoph Greiner, Prokurist und Bereichsleiter bei der Volksbank Breisgau-Markgräflerland. „Es sind keine Veränderungen an der Einrichtung nötig. Ein Stromanschluss, LAN und etwas Sicherheitstechnik reichen aus. Von der Installation bis zur Nutzung des Produkts dauerte es nur wenige Stunden.“

Aber auch darüber hinaus spricht aus Sicht von Christoph Greiner einiges für den SecurityCube: „Durch Abschreckung verhindert er, dass es überhaupt erst zu einer Sprengung kommt. So werden keine Menschen gefährdet oder Gebäude in Mitleidenschaft gezogen. Nach dem Einbruch ist die Filiale nach kurzem Durchlüften sofort wieder einsatzbereit. Zuletzt war für meine Kaufentscheidung auch das gute Preis-/Leistungsverhältnis im Vergleich zu alternativen Sicherheitslösungen ausschlaggebend.“



Einfach installiert – groß in der Wirkung!

Christoph Greiner, Prokurist und Bereichsleiter bei der
Volksbank Breisgau-Markgräflerland

NUTZEN BEREITS UNTER BEWEIS GESTELLT

Tatsächlich kamen mehrere der SecurityCubes bei der Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG in 2024 bereits zum Einsatz. Besonders bei einem Fall konnte das Produkt überzeugen: In der Filiale in Eschbach wurde die Tür zur Filiale so manipuliert, dass sie sich nachts trotz registrierter Schließung noch öffnen ließ. Mit dem SecurityCube erlebten die Täter*innen dann aber eine böse Überraschung. Die Filiale wurde in wenigen Sekunden vernebelt, die Alarmsirene und die externe Alarmierung wurden sofort aktiviert. Statt sich schnell Zugriff zu den Geldscheinen verschaffen zu können, schlug es die Täter*innen in die Flucht.

SECURITYCUBES GEFRAGT BEI KUNDEN

Inzwischen sind die SecurityCubes bei einigen weiteren Genossenschaftsbanken im Einsatz. Sven Engels, Leiter des Teams für Gebäudesicherheitslösungen bei der Ratiodata, bekam bisher sehr positive Rückmeldungen: „Im Vergleich zu herkömmlichen Projektierungen kann der SecurityCube mit geringen baulichen Anforderungen schnell und einfach nachträglich in einem Foyer in Betrieb genommen werden.

Positiv wird dabei auch der umfassende Betrieb der Komplettlösung durch die Ratiodata bewertet. Wir sind zudem unabhängig von der bestehenden Technik und anderen laufenden Verträgen der Banken.“ Darüber hinaus punktet der SecurityCube durch seine Flexibilität und Erweiterbarkeit: „So können wir beispielsweise Türen steuern oder durch Nachrüstung von Kameras eine vollwertige Videoüberwachung für die Filiale bereitstellen.“



Seit den letzten beiden Jahren sinken die Zahlen der Automatensprengungen langsam. „Dies ist bestimmt auch den verbesserten Schutzmaßnahmen der Banken zu verdanken“, ist sich Sven Engels sicher. „Machen die Tätergruppen immer wieder schlechte Erfahrungen bei Einbrüchen, nimmt die Attraktivität eines Überfalls ab. Ausruhen dürfen wir uns auf den ersten Erfolge natürlich nicht, denn die Tätergruppen entwickeln ihr Vorgehen ständig weiter.

KONTAKT

Ratiodata SE
Gustav-Stresemann-Weg 29
48155 Münster
Tel. +49 251 20830-0
info@ratiodata.de
www.ratiodata.de

Wir beobachten das Lagebild und mögliche Veränderung im Vorgehen ganz genau, um für unsere Kunden schnellstmöglich reagieren und Gegenmaßnahmen bereitstellen zu können.“

Weitere Informationen:
www.ratiodata.de/securitycube